# Inhaltsverzeichnis


## I Psychosomatik – eine Annäherung aus verschiedenen Perspektiven

**1 Alles Leben ist Beziehung: Psychosomatik im Spannungsfeld der (Post-)Moderne** ... 3
*Friedrich Riffer und Barbara Stöckl*
1.1 **Veränderungsangst** ... 4
1.2 **Das Lebensgefühl der Postmoderne – Auswirkungen auf die Medizin** ... 5
1.3 **Dankbarkeit, Achtsamkeit, achtsam gelebte Beziehungen** – „im Leben" und in der Psychosomatik ... 6
1.4 **Conclusio** ... 9
**Literatur** ... 9

**2 Was sind psychische Erkrankungen?** ... 11
*Richard J. McNally*
2.1 **Einleitung** ... 12
2.2 **Warum waren die DSM bei aller Fehlerhaftigkeit so erfolgreich?** ... 13
2.3 **Sind psychische Störungen nichts anderes als soziale Konstruktionen?** ... 13
2.4 **Die Lösung eines evolutionären Paradoxons** ... 14
2.5 **Die „Harmful Dysfunction Analysis" nach Wakefield** ... 14
2.6 **Die Netzwerkperspektive zu psychischen Störungen** ... 16
**Literatur** ... 16

**3 Der Mensch dem Menschen ein Mensch: Spiritualität als Grundmelodie des Lebens** ... 19
*Arnold Mettnitzer*
3.1 **Einleitung** ... 20
3.2 **Das Wort als Medikament** ... 21
3.3 **Die Stimme eines Menschen, seine hörbare Seele** ... 22
3.4 **Im Irrgarten der Sprache** ... 23
3.5 **„Alles wirkliche Leben ist Begegnung"** ... 24
3.6 **Kairos: Der Gott des rechten Augenblicks** ... 25
3.7 **Mensch sein heißt „ganz" sein mit Leib und Seele, mit Hirn und Herz** ... 26
3.8 **Vier Grundhaltungen gelebter Spiritualität** ... 27
3.8.1 Offene Weite ... 27
3.8.2 Geduld ... 28
3.8.3 Humor ... 29
3.8.4 Stille ... 30
**Literatur** ... 31

**4 Religion und Gewalt – ein Beitrag zu einer aktuellen Gesellschaftsproblematik** ... 33
*Gerd Eichberger*
4.1 **Die Monotheismus-Debatte** ... 34
4.2 **Dschihadismus** ... 36
4.3 **Religion, Gewalt und Dummheit** ... 38
4.4 **Die Gegenwart religiöser Gewalt in Europa** ... 42
4.5 **Die Gegenwart der Deradikalisierung in Deutschland** ... 43
**Literatur** ... 45

**5 Wertekonflikte als Herausforderung und Chance: Strategisches Coaching im klinischen Setting** ... 47
*Gernot Hauke und Ellen Flies*
5.1 **Psychosomatische Kliniken als Bühne gesundheits- und wirtschaftspolitischer Umwälzungen** ... 48
5.1.1 Coaching und Supervision ... 49
5.1.2 Coaching des Leitungsteams ... 50
5.1.3 Einzelcoaching der leitenden Personen ... 50
5.1.4 Teamcoachings in Abteilungen und auf Stationen ... 51
5.1.5 Fallsupervisionen ... 51
5.2 **Konflikte im Klinikalltag werden am besten als Wertekonflikte verstanden** ... 51
5.2.1 Wertekonflikte ... 53
5.2.2 Werte und Identität ... 54
5.2.3 Aus Antagonisten werden Synergisten ... 55
5.3 **Wertekonflikte können nur in einer Atmosphäre des Vertrauens gelöst werden** ... 56
5.4 **Fazit** ... 56
**Literatur** ... 57

**II Die Vielgestaltigkeit der Psychosomatik**

**6 Psychosomatische Behandlung chronischer Schmerzen: aktuelle Konzepte** ... 61
*Michael Bach*
6.1 **Bio-psycho-soziales Schmerz-Modell** ... 62
6.2 **Schmerzentstehung und Schmerzchronifizierung** ... 63
6.3 **Bausteine einer multimodalen Schmerztherapie** ... 64
6.3.1 Medikamentöse Verfahren ... 64
6.3.2 Klinisch-psychologische und psychotherapeutische Verfahren ... 65
6.3.3 Körperorientierte und komplementäre Verfahren ... 65
6.3.4 Invasive nichtdestruktive und neurodestruktive Verfahren ... 66
6.4 **Multimodale Schmerztherapie – psychosomatisches Prozess-Modell** ... 66
6.4.1 Psychosomatische Basisversorgung ... 66
6.4.2 Schmerzbewältigungstraining ... 67
6.4.3 Spezielle Schmerzpsychotherapie/-psychosomatik ... 68
**Literatur** ... 68

**7 Borderline-Störungen bei Jugendlichen: Entwicklungspsychopathologie und Therapie** ... 71
*Franz Resch, Romuald Brunner, Peter Parzer, Michael Kaess*
7.1 **Was ist eine Borderline-Störung im Jugendalter?** ... 72
7.2 **Klinische Definition der Borderline-Persönlichkeitsstörung** ... 72
7.3 **Drei Mythen der Borderline-Persönlichkeitsstörung bei Jugendlichen** ... 74
7.4 **Pathogenese** ... 75
7.4.1 Genetik ... 75
7.4.2 Bildgebende Untersuchungen ... 76
7.4.3 Neuropsychologische Untersuchungen ... 76
7.4.4 Endokrinologie und autonomes Nervensystem ... 76
7.4.5 Schmerzwahrnehmung ... 76
7.4.6 Traumatische Umwelteinflüsse ... 77
7.4.7 Ein entwicklungspsychopathologisches Modell ... 77
7.5 **Welche Vorläufersymptome und Warnzeichen gibt es?** ... 77
7.6 **Therapeutische Interventionsmöglichkeiten** ... 78
**Literatur** ... 79

**8 Psychische Komorbiditäten bei Adipösen** ... 81
*Johann F. Kinzl*
8.1 **Einleitung** ... 82
8.2 **Spezifische Psychopathologie adipöser Menschen** ... 82
8.3 **Psychische Komorbiditäten adipöser Menschen** ... 82
8.4 **Zusammenfassende Schlussfolgerung** ... 85
**Literatur** ... 85

**9 Skills-Training – ein Baustein im Rehabilitationsprozess** ... 87
*Alice Sendera*
9.1 **Einleitung** ... 88
9.2 **Struktur und Aufbau** ... 89
9.3 **Module** ... 91
9.3.1 Innere Achtsamkeit ... 91
9.3.2 Stresstoleranz ... 91
9.3.3 Notfallkoffer ... 91
9.3.4 Bewusster Umgang mit Gefühlen ... 92
9.3.5 Zwischenmenschliche Skills ... 92
9.3.6 Selbstwert ... 92
9.4 **Schlusswort** ... 93
**Literatur** ... 93
**Weiterführende Literatur** ... 93

**10 Gruppenbiofeedback – ein erfolgreiches Konzept in der Psychosomatik** ... 95
*Lore Elisabeth Streibl, Karoline Turner*
10.1 **Begriffserklärung** ... 97
10.2 **Biofeedback-Parameter und deren Messung im Gruppensetting** ... 97
10.2.1 Elektrische Aktivität der Muskulatur – Oberflächen-EMG (Elektromyographie) ... 98
10.2.2 Hautleitfähigkeit – SCR (Skin Conductance Response) ... 98
10.2.3 Herzrate, Herzratenvariabilität und periphere Durchblutung – BVP (Blutvolumenpuls) ... 98

10.2.4 Atmung . . . 99
10.2.5 Hauttemperatur . . . 99
10.3 **Zielsetzungen von Gruppenbiofeedback** . . . 99
10.4 **Technischer und konzeptueller Aufbau von Gruppenbiofeedback** . . . 100
10.4.1 Technischer Aufbau von Gruppenbiofeedback . . . 100
10.4.2 Konzeptueller Aufbau . . . 102
10.4.3 Inhalte der einzelnen Einheiten . . . 102
10.5 **Überblick über Indikations- und Ausschlusskriterien von Gruppenbiofeedback** . . . 105
10.5.1 Indikationskriterien . . . 105
10.5.2 Ausschlusskriterien . . . 106
10.6 **Vor- und Nachteile von Gruppenbiofeedback im Vergleich zu Einzelbiofeedback** . . . 106
10.7 **Diskussion** . . . 107
**Literatur** . . . 107

**11 Adipositas-Therapie im Psychosomatischen Zentrum Waldviertel – Lebensstilprogramm „Schwerelos“** . . . 109
*Sandra Gnauer, Bettina Bannert, Doris Steinhagen, Manuela Fitz, Brigitte Fellinger*
11.1 **Adipositas** . . . 110
11.1.1 Definition . . . 110
11.1.2 Prävalenz . . . 110
11.1.3 Ursachen . . . 111
11.1.4 Komorbiditäten . . . 111
11.1.5 Haupt- und Nebendiagnosen der „Schwerelos“-Patienten . . . 111
11.2 **Lebensstilprogramm „Schwerelos“** . . . 112
11.2.1 Interventionsüberblick – „Vier Behandlungssäulen“ . . . 113
11.2.2 Medizin . . . 114
11.2.3 Psychologie . . . 115
11.2.4 Ernährung . . . 116
11.2.5 Bewegung . . . 117
**Literatur** . . . 118

**12 Stärkung des heil Gebliebenen: Filmtherapie und therapeutisches Puppentheater** . . . 121
*Brigitte Fellinger*
12.1 **Das Menschenbild der Existenzanalyse und Logotherapie nach Viktor E. Frankl** . . . 122
12.1.1 Die drei Säulen der Existenzanalyse und Logotherapie . . . 122
12.1.2 Was der Mensch ist . . . 123
12.2 **Filmtherapie – Bewegung durch bewegte Bilder** . . . 124
12.2.1 Persönlicher Zugang und therapeutischer Zugang zur Filmtherapie . . . 124
12.2.2 Welche Filme eignen sich für die Filmtherapie? Und was bewirken sie? . . . 125
12.2.3 Für welche Patienten ist Filmtherapie geeignet? . . . 126
12.2.4 Filmtherapie im stationären Setting . . . 126
12.2.5 Erfahrungen mit psychosomatischen Patienten . . . 126
12.3 **Das therapeutische Puppentheater** . . . 127
12.3.1 Was kann ein therapeutisches Puppentheater bei Patienten bewirken? . . . 127
12.3.2 Die Rolle des Patienten und des Therapeuten im therapeutischen Puppentheater . . . 128
12.3.3 Von der Idee zur Puppe zum Spiel zur Aufführung . . . 128
**Literatur** . . . 129
**Weiterführende Literatur** . . . 130

**13 Begegnung – Beziehung – Begleitung: Tiergestützte Therapie in der Psychosomatik** ..... 131
*Doris Gilli und Romana Gilli*
13.1 **Das spezielle pferdegestützte Therapiekonzept: TIERAPIE®** ..... 132
13.2 **Modellprojekt TIERAPIE® im Psychosomatischen Zentrum Waldviertel – Klinik Eggenburg** ..... 133
13.2.1 Pferdegestützte Therapie als Bestandteil einer multimodalen Therapie ..... 133
13.3 **Bedeutung der Tiere im TIERAPIE®-Kontext** ..... 134
**Literatur** ..... 135

## III Trauma und Traumafolgestörungen

**14 Zur Geschichte der Konzeption der Posttraumatischen Belastungsstörung** .. 139
*Friedrich Riffer*
14.1 **Geschichte der Konzeption der Posttraumatischen Belastungsstörung** ..... 140
14.1.1 Erste Schilderungen von Traumafolgesymptomen ..... 140
14.2 Anmerkungen zur Medizin und Psychiatrie im 18./19. Jahrhundert ..... 141
14.3 **Erklärungsmodelle für Traumafolgesymptome – eine Entwicklung von somatischer zu psychischer Genese** ..... 141
14.3.1 Traumatische Neurose, traumatische Hysterie ..... 142
14.3.2 Psychologische Wende ..... 142
14.4 **Das 20. Jahrhundert** ..... 143
14.4.1 Erster Weltkrieg und die Zwischenkriegszeit ..... 143
14.4.2 Die Zeit nach dem Zweiten Weltkrieg ..... 144
14.4.3 DSM und ICD ..... 145
14.5 **Derzeitige Diskussion, weiterführende Entwicklungen** ..... 146
**Literatur** ..... 146

**15 Traumafolgestörungen: Erkennen, Benennen, Einordnen** ..... 149
*Elmar Kaiser*
15.1 **Definition der PTBS** ..... 150
15.2 **Beispiele für traumatisierende Ereignisse** ..... 150
15.3 **Klinische Präsentation der PTBS am Beispiel häufiger psychopathologischer Symptome** ..... 150
15.4 **Differenzialdiagnosen** ..... 151
15.5 **Komorbiditäten** ..... 152
15.6 **Komplexe Posttraumatische Belastungsstörung** ..... 152
15.7 **Eine andere Typisierung von Traumafolgestörungen** ..... 153
15.8 **Diagnostik der PTBS** ..... 154
15.9 **Fazit** ..... 155
**Literatur** ..... 155

**16 Ein Netzwerkansatz zur Posttraumatischen Belastungsstörung und komplizierten Trauer** ..... 159
*Richard J. McNally*
16.1 **Einleitung** ..... 160
16.2 **Der Netzwerkansatz zur Psychopathologie** ..... 161

16.3 **PTBS-Symptome bei Erwachsenen CSA-Überlebenden** ... 162
16.4 **PTBS-Symptome bei Erdbebenüberlebenden** ... 165
16.5 **Symptome der komplizierten Trauer nach Partnerverlust** ... 165
16.6 **Klinische Implikationen** ... 166
**Literatur** ... 167

**17 Die Rolle der kindlichen Theory of Mind für die Diagnose und Behandlung der PTBS** ... 169
*Manuel Sprung*
17.1 **Einleitung** ... 171
17.2 **Traumatische Ereignisse und PTBS bei Kindern** ... 171
17.2.1 Häufigkeit traumatischer Ereignisse und PTBS bei Kindern ... 171
17.2.2 PTBS-Symptomkriterien für Kinder ... 172
17.2.3 Entwicklungspsychologische Faktoren beeinflussen, wie Kinder auf traumatische Ereignisse reagieren ... 172
17.3 **Theory of Mind** ... 173
17.3.1 Definition und historische Wurzeln ... 173
17.3.2 Typische Entwicklung der Theory of Mind ... 174
17.3.3 Theory of Mind und psychische Störungen ... 175
17.4 **Rolle von ToM in der Identifikation von PTBS-Symptomen** ... 176
17.4.1 Intrusive Gedanken ... 176
17.4.2 Intrusive Gedanken und Theory of Mind bei Überlebenden der Hurrikan-Katrina-Katastrophe ... 177
17.4.3 Misshandlung und Hospitalisierung nach einer schwerwiegenden Verletzung ... 179
17.4.4 Schlussfolgerungen ... 180
17.5 **Theory-of-Mind-Trainings und Förderprogramme** ... 180
17.5.1 Beispiel eines Theory-of-Mind-Trainings ... 180
17.5.2 Review und Metaanalyse von Theory-of-Mind-Trainings ... 181
17.6 **Die Rolle von Theory of Mind in der Psychotherapie** ... 182
17.7 **Zusammenfassung und Schlussfolgerungen** ... 182
**Literatur** ... 183

**18 Die neurobiologische Ebene der PTBS und Traumatisierung** ... 189
*Martin Aigner*
18.1 **Einleitung** ... 190
18.2 **Etabliertes neurobiologisches Modell der Posttraumatischen Belastungsstörung** ... 191
18.3 **Gehirn, Stress und Traumatisierung** ... 192
18.4 **Research Domain Criteria (RDoC)** ... 193
18.5 **Hypothalamus-Hypophysen-NNR-Achse (Stressachse)** ... 195
18.6 **Genetische Aspekte: Glukokortikoid-Rezeptoren (GR)** ... 195
18.7 **Epigenetik und Trauma** ... 195
18.8 **Mitochondriales Genom** ... 196
18.9 **Neurotransmitter bei PTBS** ... 196
18.9.1 Serotonin ... 196
18.9.2 Dopamin ... 197
18.10 **Das „gestresste" Konnektom** ... 197
**Literatur** ... 197

**19 Traumatisierung findet im Körper statt – Traumaheilung auch!** ..... 199
*Andrea Schulten und Maria Truffer Summhammer*
19.1 **Einführung** ..... 200
19.2 **Grundlagen** ..... 202
19.2.1 Neurobiologische Erklärungsmodelle ..... 202
19.2.2 Auswirkungen des Traumas auf den Körper ..... 203
19.2.3 Implikationen für die Behandlung ..... 204
19.3 **Einbezug des Körpers in die stationäre Traumatherapie im PSZW** ..... 206
19.3.1 Körperorientierte Behandlungselemente ..... 206
19.3.2 Körpertherapeutische Aspekte in der Behandlung von Frau Wilde ..... 206
19.4 **Zwei spezifische körperorientierte Methoden** ..... 207
19.4.1 Somatic Experiencing ..... 207
19.4.2 Traumasensitives Yoga ..... 208
19.5 **Conclusio** ..... 209
**Literatur** ..... 209

**Serviceteil** ..... 213
Stichwortverzeichnis ..... 214

http://www.springer.com/978-3-662-54145-6

Die Vielgestaltigkeit der Psychosomatik

Riffer, F.; Kaiser, E.; Sprung, M.; Streibl, L. (Hrsg.)
2017, XXIII, 216 S. 13 Abb., Softcover
ISBN: 978-3-662-54145-6